

# Beschreibung: Elektrik Ventus D-0937

## 1. Grundlagen

- Im Ventus können bis zu drei Batterien mitgenommen werden. Eine befindet sich im vorderen Rumpfbereich, die anderen beiden auf der rechten Seite hinter dem Piloten.
- Es gibt zwei getrennte Stromkreise. Den „Master-Stromkreis“, welcher alle wichtigen Geräte mit Strom versorgt, und den „Slave-Stromkreis“. An diesem hängen Geräte, welche nicht unbedingt für den Flug gebraucht werden.
- Durch die beiden Schalter „Bat V / Bat H“ und „Bat H1 / Bat H2“ kann der Pilot bestimmte Batterien gezielt auswählen und somit die Verschaltung der Stromkreise selbst bestimmen.



- Die Stromkreise sind getrennt, um im Flug die benötigte elektrische Leistung normalerweise auf zwei Batterien zu verteilen. Die Spannungsversorgung für die für den Flug notwendigen Geräte kann jederzeit vom Piloten einer bestimmten Batterie zugeordnet werden. Somit ist ein Flug mit einer funktionierenden Batterie möglich.
- Der obere Schalter „Bat V / Bat H“ bestimmt von welchen Batterien der „Master-Stromkreis“ versorgt wird. Steht dieser oben (Bat V) wird der „Master-Stromkreis“ von der vorderen Batterie versorgt. Bei der Stellung nach unten (Bat H) wird dieser von einer der hinteren Batterien versorgt. Die Stellung „Bat H1“ oder „Bat H2“ des unteren Schalters bestimmt dann welche der hinteren Batterien den „Master-Stromkreis“ versorgt.
- Der „Slave-Stromkreis“ kann nur durch die beiden hinteren Batterien versorgt werden. Es kann jeweils nur eine dieser Batterien durch die Stellung des unteren Schalters ausgewählt werden.
- Durch die auf der Instrumentenabdeckung angebrachten Solarzellen werden nur die beiden hinteren Batterien „Bat H1“ und „Bat H2“ geladen.

## 2. Schaltlogik

- Folgende Geräte sind am „Master-Stromkreis“ angeschlossen:
  - Funkgerät
  - LED-Anzeige für die Wölbklappenstellung
  - Fahrwerkwarnung
- Folgende Geräte sind am „Slave-Stromkreis“ angeschlossen:
  - Flugrechner (LX5000) und somit das E-Vario
  - Fußsohlenheizung

### 3. Empfehlungen für die Praxis

- Es wird empfohlen mit drei geladenen Batterien zu fliegen. Der obere Schalter ist auf „Bat V“ zu schalten (die wichtigsten Geräte werden von der vorderen Batterie versorgt). Der Rechner und die Fußsohlenheizung werden von der ausgewählten hinteren Batterie versorgt. Sollte im Flug eine bestimmte Batterie leer werden, so kann der Pilot jederzeit durch Umlegen der Schalter eine geladene Batterie für den „Master-Stromkreis“ aktivieren.
- Sollte nur eine geladene Batterie zur Verfügung stehen, so muss diese hinten eingebaut werden. Nur dann können alle elektrischen Geräte betrieben werden. In diesem Fall muss der obere Schalter auf „Bat H“ geschaltet werden und der untere Schalter auf die entsprechend angeschlossene Batterie.

**WICHTIG: Zur Einhaltung der Schwerpunktlage muss immer eine Batterie vorne eingebaut werden! (selbst wenn diese nicht geladen sein sollte)**

### 4. Grafische Darstellung des Stromkreises

